

## Rufsystem P7

### Montageanleitung für:



Art.: 300530  
ZM-71



Art.: 300540  
ZM-72



Art.: 300545  
ZM72-DP

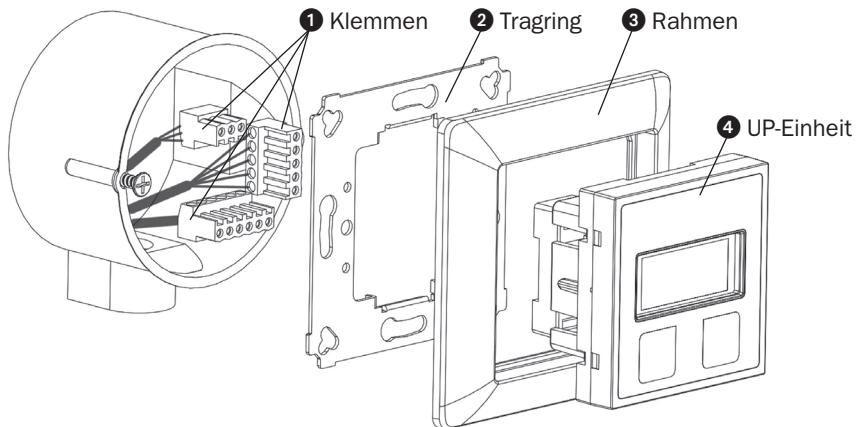


Art.: 300531  
ZM71-BLD

Verdrahtungsplan, empfohlene Montagehöhen und Sicherheitshinweise finden Sie auf der Rückseite.

**hospicall**

hospicall GmbH  
Martin-Siebert-Straße 1  
51647 Gummersbach  
T +49 2261 9583-100  
www.hospicall.com



1. Kabel nach umseitigem Verdrahtungsplan an Klemmen ① anschließen
2. Tragrings ② auf UP-Dose befestigen
3. Bedieneinheit ④ durch Rahmen ③ führen und Klemmen ① in die Buchsen der UP-Einheit ④ stecken
4. UP-Einheit ④ mit Rahmen ③ auf Tragrings ② einrasten



Ein zu festes Verschrauben führt zur Verformung des Tragrings und kann die weitere Montage oder Funktion beeinträchtigen.

## Rufsystem P7

### Montageanleitung für:



Art.: 30 05 30  
ZM-71



Art.: 30 05 40  
ZM-72



Art.: 30 05 45  
ZM72-DP

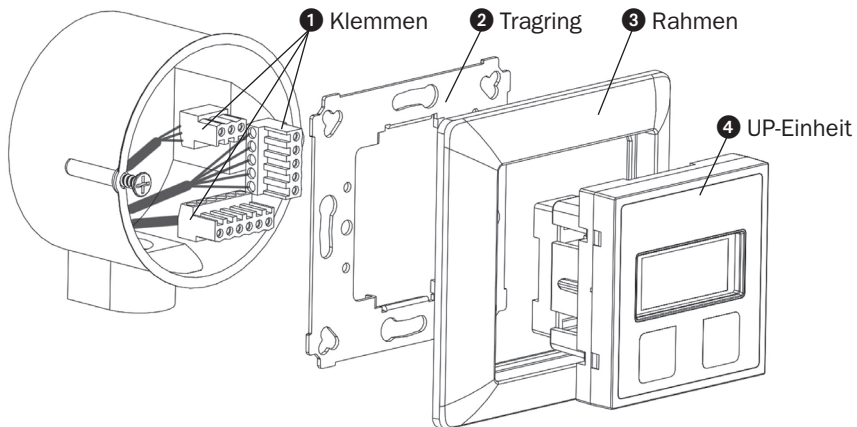


Art.: 300531  
ZM71-BLD

Verdrahtungsplan, empfohlene Montagehöhen und Sicherheitshinweise finden Sie auf der Rückseite.

**hospicall**

hospicall GmbH  
Martin-Siebert-Straße 1  
51647 Gummersbach  
T +49 2261 9583-100  
www.hospicall.com



1. Kabel nach umseitigem Verdrahtungsplan an Klemmen ① anschließen
2. Tragrings ② auf UP-Dose befestigen
3. Bedieneinheit ④ durch Rahmen ③ führen und Klemmen ① in die Buchsen der UP-Einheit ④ stecken
4. UP-Einheit ④ mit Rahmen ③ auf Tragrings ② einrasten



Ein festes Verschrauben führt zur Verformung des Tragrings und kann die weitere Montage oder Funktion beeinträchtigen.



**Sicherheitshinweise:**

**Gefahr für Leib und Leben der Patienten!**

Arbeiten an Rufanlagen dürfen nur durch besonders geschulte Fachkräfte durchgeführt werden!

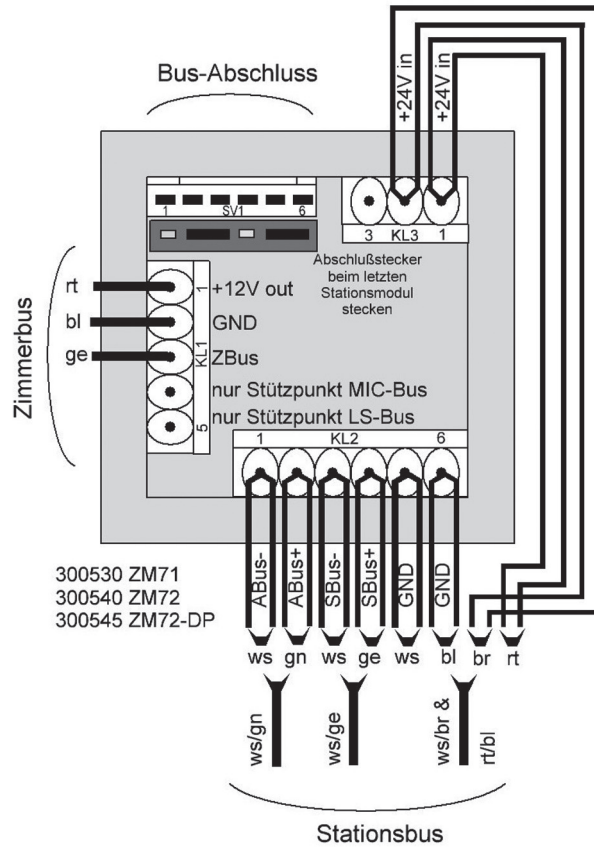
Die allgemeinen Regeln für Arbeiten an elektrischen Anlagen sowie die Vorgaben der aktuellen DIN VDE 0834-1 sind einzuhalten.

Eine unsachgemäße Ausführung der Installation kann:

- Anlagenteile beschädigen.
- zum Systemausfall mit Rufverlust führen.
- zur Gefahr eines elektrischen Schlages, da bei defekten Patientenhandgeräten gefährliche Potentiale im Patientenbereich auftreten können (Verbindung mit dem Erdpotential).

Diese Anleitung ist Bestandteil des Produkts und muss bei dem Endkunden verbleiben.

240602C-12.2021



**Montagehöhen nach DIN VDE 0834**

In der DIN VDE 0834 werden die Montagehöhen für Rufanlagen in Krankenhäusern, Pflegeheimen und ähnlichen Einrichtungen vorgegeben.

Zugtaster mindestens 20 cm über der höchstmöglichen Position des Brausekopfes. Die Zugschnur muss bis 10 cm über den Boden reichen und liegend erreichbar sein.

- Geräte zum Bedienen  
0,7 - 1,5 m über dem Fußboden
- Geräte zum Bedienen mit Textanzeige  
1,5 - 1,7 m über dem Fußboden
- Geräte mit Installationseinheiten (Medizinische Versorgungseinheiten)  
1,6 - 1,8 m über dem Fußboden
- Signalleuchten und Großtextanzeigen  
1,5 - 2,2 m über dem Fußboden

Die DIN 18024-2 „Barrierefreies Bauen“ schreibt darüber hinaus vor, dass Bedienelemente für Rollstuhlfahrer in einer Höhe von 0,85 m montiert werden müssen.



**Sicherheitshinweise:**

**Gefahr für Leib und Leben der Patienten!**

Arbeiten an Rufanlagen dürfen nur durch besonders geschulte Fachkräfte durchgeführt werden!

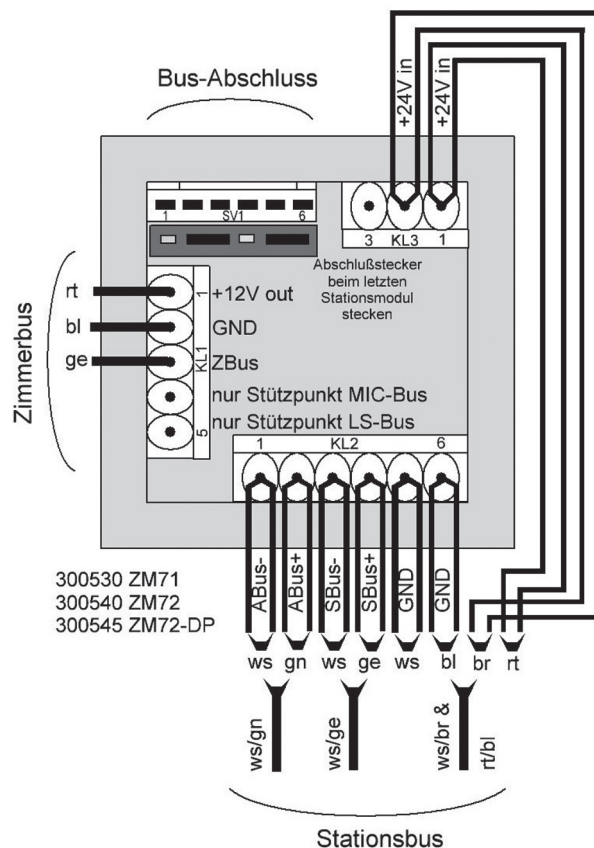
Die allgemeinen Regeln für Arbeiten an elektrischen Anlagen sowie die Vorgaben der aktuellen DIN VDE 0834-1 sind einzuhalten.

Eine unsachgemäße Ausführung der Installation kann:

- Anlagenteile beschädigen.
- zum Systemausfall mit Rufverlust führen.
- zur Gefahr eines elektrischen Schlages, da bei defekten Patientenhandgeräten gefährliche Potentiale im Patientenbereich auftreten können (Verbindung mit dem Erdpotential).

Diese Anleitung ist Bestandteil des Produkts und muss bei dem Endkunden verbleiben.

240602C-12.2021



**Montagehöhen nach DIN VDE 0834**

In der DIN VDE 0834 werden die Montagehöhen für Rufanlagen in Krankenhäusern, Pflegeheimen und ähnlichen Einrichtungen vorgegeben.

Zugtaster mindestens 20 cm über der höchstmöglichen Position des Brausekopfes. Die Zugschnur muss bis 10 cm über den Boden reichen und liegend erreichbar sein.

- Geräte zum Bedienen  
0,7 - 1,5 m über dem Fußboden
- Geräte zum Bedienen mit Textanzeige  
1,5 - 1,7 m über dem Fußboden
- Geräte mit Installationseinheiten (Medizinische Versorgungseinheiten)  
1,6 - 1,8 m über dem Fußboden
- Signalleuchten und Großtextanzeigen  
1,5 - 2,2 m über dem Fußboden

Die DIN 18024-2 „Barrierefreies Bauen“ schreibt darüber hinaus vor, dass Bedienelemente für Rollstuhlfahrer in einer Höhe von 0,85 m montiert werden müssen.